

## **Zum Bibelvers auf Georg Hubmers Grabstein:**

Matthäus 2,21:

*„Da stand er (Josef) auf  
und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich  
und kam ins Land Israel.“*

Wir wissen heute nicht mehr, wer für die Eingravierung ausgerechnet dieses Bibelverses verantwortlich war, - ob Hubmer selbst oder vielleicht der damalige Pfarrer. Jedenfalls zeichnet der Vers auf beeindruckende Weise ein Stimmungsbild des Glaubenslebens dieses Mannes und wohl auch aller Naßwalder in ihrem Umfeld und in ihrer Zeit noch unter dem Eindruck der Ausrufung des Toleranzpatents.

Die biblische Aufbruchssituation der Heiligen Familie (Maria und Josef mit ihrem Kind Jesus), die nach Lebensgefahr durch die Obrigkeit und Flucht nach Ägypten nun wieder in die wieder sicher gewordene Heimat, das gelobte Land zurückkehren konnte, - diese Aufbruchssituation der Heiligen Familie wird offensichtlich mit der Situation Hubmers, der evangelischen Holzknechte und deren Familien verglichen!

Der Text im Zusammenhang:

*(v.19) Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum in Ägypten (v.20) und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und zieh in das Land Israel; sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben getrachtet haben. (v.21) Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich und kam in das Land Israel.*

Andreas Lisson